

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald
Herausgegeben von THE ANZEIGER HEROLD PUB CO
Office No. 305 West Zweite Straße.

Importierte Linsen bei Doc Bros.
Der so lange ersehnte Regen kam endlich am Mittwoch, in Form eines schönen Landregens.

Dr. W. W. Hoge, deutsche Arzt. Ueber Luder & Farnsworth, Zimmer 1 u. 2. Phones 95 u. 18.
Theodor Bafoldt kehrte am Sonntag nach längerem Verweilen hier und im Westen nach Saginaw zurück.

Ein werthvolles Pferd von Phillip Sanders wurde am Samstag von Rähmung getroffen, und wird vielleicht unbrauchbar bleiben.
Gus. Reumann und Familie kehrten am Freitag von ihrer Besuchsreise nach Verwandten bei Shelton zurück.

Für seines Aroma sind die „Examiner“ Cigarren hergestellt von Henry Voh, unübertroffen. Versuch sie, und Ihr werdet keine andere Sorte rauchen.
Gemeinschaft: ein gutes deutsches Mädchen, (Landmädchen vorgezogen) für allgemeine Hausarbeit, Gehalt \$5 die Woche. Frau A. M. Sargis, 1109 W. 2ter Str.

Silda, die Tochter von Christ Hansen und Frau, die neulich eine Operation wegen Appendicitis durchmachte, befindet sich auf der Besserung.
Euren Bedarf an Whiskey Weinen, Likören jeder Art könnt Ihr bei Frank Stunze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt!

Die Schule beginnt nächsten Montag, und wenn Ihr ein Paar neuer Schulschuhe braucht die zuverlässig und Dauerhaft sind, kommt und ich will Euch offerirt wird bei Dexter's.
Vergeßt stummer und Sorgen, und beachtet die lustige Schaulustigkeit „The King of Tramps“, am Montag den 6. Sept., im Varienbad's Opernhaus. Verhalt, rein, erfrischend; die Anführung auf welche Ihr gewartet habt.

Dr. D. A. Hinch, Zahnarzt, dessen Office über Luder & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Hinch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.
Infolge der Bewöhlung der Straßen hatte das Wasser bei dem Regen keinen Abfluss, und da die Straßensplaster - Montkatoren auch schon gefälligst dafür gesorgt hatten daß alle Straßensplaster im Geschäftsviertel fort waren, wurden die Straßen für Fußgänger fast unpassierbar. Es war purer Unsin, a lle Streuzweige fortzunehmen, da man doch nur blockweise mit der Pflasterung fortfahren wird, wird doch das Gradieren nur wenig durch die Streuzweige behindert.

Großer BALL - im Sandfros, - am „Labor Day“ Montag, den 6ten September Tanz Nachmittags und Abends Alle sind freundlich eingeladen. HANS SCHEEL

Michigan Salz in Fässern und in Säcken, bei R ö s e r.
Wm. Wallach hat eine Stellung bei Martin's angenommen.
Henry Dünnermann und Sohn traten eine kurze Reise nach Peatrice an.

Die Erdbüriger und John Dehnte kehrten am Montag von ihrer Reise nach dem Westen zurück.
Dr. L. W. Hansen verkaufte sein Wohnhaus an West 2ter Straße an C. J. Donner & Son für \$6000.
Zel. Thekla Göhring ist von ihrer Besuchsreise nach dem Westen und Süden zurückgekehrt. Die Reise hat ihr sehr gefallen.

Laßt Eure Kräfte füllen in der schön ausgestatteten deutschen Wirthschaft von Christ Proberlen, im neuen Windnagel-Gebäude.
Dr. S. D. Vonden und Gattin nebst Tochter kehrten am Samstag von ihrer Reise nach dem Westen zurück.
Frau Hermann Schipmann nebst Tochter und Albert Quandt mit Familie reisen auf längere Zeit nach Hot Springs, S. D.

Frau Henry Schumacher mußte sich am Dienstag Morgen einer Operation wegen Appendicitis unterziehen. Sie befindet sich jetzt den Umständen gemäßig ziemlich wohl.
Eine große Anzahl unserer hiesigen Deutschen gedenken dem Bundeskriegsfeier beiwohnen welches am Sonntag in Columbus stattfindet.
Sprecht vor im „Danz“, der gemütlichen deutschen Wirthschaft von Christ Kohnfeldt. Das beste Bier sowie einheimische und importierte Weine und Liköre stets an Hand.

Auch unser werthe Leser Hermann Schröder von Osceola, kam am Freitag hierher mit einer Anzahl Fremden, um Abends den Ertrag zum Hastings Sängerkreis zu benutzen.
Frau Emma Wiers von Cairo erhielt eine Scheidung von ihrem Gatten, Wranzler Wiers, zugestanden wegen Grausamkeit. Der 16-jährige Sohn welcher der Ehe entsproß bleibt bei ihr.
Ein gemütlicher Platz um einen Stuhl zu „Koppen“ ist die Wirthschaft von Stiller und Wiesner, 114 N. Locust Str. Ein guter Tröpfen ist da stets zu bekommen. Vorzüglicher Schnaps bei der Gallone für den Farmergebrauch.

Während des Monats August fielen hier nur 1 1/2 Zoll Regen. Im selben Monat letztes Jahr fielen 7 1/2 Zoll; ein großer Unterschied! Auch in den vorhergehenden Monaten war der Regenfall viel geringer als letztes Jahr.
Im Hauptquartier der Deutschen, der Wirthschaft von J. J. Klinge, an 214 West 3ter Straße, findet man jederzeit die beste, zuvorkommendste Bedienung. Das famose Dick Bros. Bier, sowie die feinsten Liköre und Cigarren sind an Hand beim „Joe“.

Dr. Ebbitt reist am Sonntag nach Chicago, um der Nationalversammlung der American Veterinary Association beizuwohnen. Die Vereinigung zählt 900 Mitglieder, in den Ver. St. und Canada, von denen Dr. Ebbitt der Einzige im Staate ist.
Die berühmten Globe-Berichte „Sectional“ Bücherschränke sowie Büffets, Schreibtische und Glaschränke jeder Art, Musikinstrumente, Pfeife und Speiseische, Schaufelstühle und Sofas; kurz alles in Möbeln was sich denken läßt findet man in größter Auswahl bei Sondermann & Co.

Apotheker W. B. Dingman hat sich am Sonntag wieder einmal beim Schnapsverkauf erschöpfen lassen. Es war das dritte Mal daß monstros dabei ertrappe. Warum schließt man ihm nicht einfach die Aude zu, wie es bei einer Wirthschaft längst geschehen wäre? Einem Apotheker der so geflissentlich die Gesetze übertritt, ist in keiner Beziehung zu trauen, und sollte solchen Leuten einfach das Diplom entzogen werden.
Am Freitag Abend wurde ein „Peeping Tom“, wahrscheinlich derselbe der die Bewoherchaft im westlichen Theil der Stadt schon mehrmals in Aufregung versetzte, von A. Reed auf frischer That ertappt und eingekerkert. Es war Frank Howard, ein Angestellter in Paine's Steinhauerwerkstätte. Der Kunde wurde von Reed gesehen als er bei der Wohnung von Ed. Williams an West 2ter Straße in's Fenster schaute. Reed machte Jagd auf ihn und holte ihn auch schließlich ein, wozu er die Polizei benachrichtigte und das laubere Individuum abführen ließ. Er wurde am nächsten Morgen im Polizeigericht verhört, und bekannte sich schuldig; man verurtheilte aber sehr gelinde mit ihm, indem man ihm nur \$5 Strafe auferlegte. Das Gesetz läßt für solche Vergehen eine Strafe von \$100 zu.

Katerland Bird - Käse, unbedingt der beste, bei R ö s e r.
John Dofel von Martin's Laden ist auf der Krankenliste.
Gute Getränke und Cigarren sowie stets coulante Bedienung bei Theo. Schaumann.
Im Befinden des Dr. Fred Köffelbein ist eine erfreuliche Besserung eingetreten.

Für Cement, Bricks und Bauholz geht zur Chicago Lumber Co. Kostenanwärtstage gratis.
Am Montag ist Arbeitstag, und werden Banken und Postoffice geschlossen sein.
Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michigan Hof. Hier wird Deutsch gesprochen.
Man sieht mit Spannung dem Gerichtsverfahren gegen den Mörder Stout entgegen.

Die Doktoren Baker und Gahringer, Office 111 1/2 Ost dritte Str. im Pelschinsky-Gebäude. Beide Telephone in Office und Wohnungen.
Unser Leser Thomas Windfield von Chapman hat sich jetzt auch ein Automobil zugelegt, ein „Studebaker“.
Höchst geeignete Geburtstagsgeschenke sind elegante Möbel, wie man sie in der deutschen Möbelhandlung von Sondermann & Co. findet.

Willie Hölte von Wolbach, Sohn unseres Lesers Conrad Hölte dortselbst, der gesundheitshalber in Hot Springs weilte, ist wieder zurückgekehrt.
Um einen guten fühligen Trunk geht nach der Wirthschaft von Christ Kohnfeldt. Hier findet Ihr stets die beste und zuvorkommendste Bedienung.
Die größte Auswahl von Bauholz findet Ihr in der Chicago Lumber Yard. Auch Holzspalten, Cement, Bricks und alles in unser Geschäft einschlägige.

Unsere Schulanfänger für Knaben, wie unsere Schulschuhe für Knaben, tragen die gleiche Garantie: jeder Anzug garantiert zurückzunehmen oder ein neuer dafür bei Dexter's.
Heimer Vanmann und Frau und Chas. Stolle reisten am Samstag nach Pauline, Iowa, wo sie einen Sohn der ersten bezeugen. Sie gedenken etwa zwei Wochen da zu bleiben.
Geht zum Hauptquartier der Deutschen, der Wirthschaft von J. J. Klinge, wo man die zuvorkommendste Bedienung findet, und wo die ausgezeichneten Getränke und die feinsten Cigarren stets vorrätig sind. 214 W. 3te Straße.

Unsere Deutschen sollten nicht auf das große Fest vergessen welches am Sonntag den 12. Sept. in Vermonty Halle stattfindet zum Andenken an die Hermannschlacht, sondern Jeder sollte Vorbereitungen treffen, demselben beizuwohnen. Nächste Woche Näheres darüber.
Besucht die populäre Wirthschaft von Jensen & Larsen wo man stets einen guten Trunk bekommt Das beste Dick Bros. Bier, stets gut und frisch, sowie guter alter Whiskey die feinsten Weine und Liköre und vorzügliche Cigarren findet man hier.

Nick Bates, ein junger erst etwa 21-jähriger Clerk von Wolbach's Laden, erkrankte am Montag in Lexington, wo er seine Eltern besuchte, an Typhus, und war schon gezeiten, nach vier Tagen eine Leide. Er war schon seit längerer Zeit bei Wolbach's angestellt, und war ein sehr beliebter junger Mann.
Der gemütlichste Platz in der Stadt ist die gute deutsche Wirthschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Str., wo das vorzügliche Dick Bros. Bier kredenzt wird Sprecht beim „Joe“ vor wenn Ihr in der Stadt seid; da findet Ihr stets angenehme Unterhaltung.

Während er beim Heubarken war branten einem jungen Angestellten auf Taylor's Schaartrank am Freitag die Pferde durch, und er wurde hinabgeschleudert. Sein Gesicht wurde bei dem Sturz auf einer Seite ziemlich zerkratzt, und das eine Ohr wurde so arg zerkratzt daß ein Arzt es zurechtmachen mußte.
Frau Henry Neuting starb am Sonntag Abend, im frühen Alter von 31 Jahren, 3 Monaten und 9 Tagen. Sie war nur neun Tage krank gewesen und trat der Tod infolge von Unterergiftung ein. Die Verstorbene wurde in Witzsburg, Pa. geboren und kam vor vielen Jahren nach Sherman County. Vor etwa Jahresfrist zog die Familie hierher, da Hr. Neuting das Jamieson Hotel übernahm. Frau Neuting hinterließ außer dem Gatten zwei Kinder und vier Stiefkinder, ihren frühen Tod zu betrauern. Sie gehörte zu der Redefah-Lage, und fand am Mittwoch unter deren Theilnahme die Beerdigung statt.

Dr. Kern, Independent-Gebäude, Phones: 3nd. 14, Bell, 19.
Die beste Milwausker Cerebelauswurf, Methuon, etc., bei R ö s e r.
Verheirathet: Wm. J. Sorenson mit Mrs. Mattie Jacobsen, beide von Howard County.
Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigarre im Markt für das Geld? Fabrikant von H. Voh.
Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf dafelbst.
S. S. Paetz und Frau von Chapman traten eine Besuchsreise nach Washington und anderen Staaten des Westens an.

Henry Kärre und J. D. Dolfliter haben neulich den Chapman Fleischerladen übernommen und werden denselben weiterführen.
Die Schulschuhe für Knaben welche wir verkaufen können bei feinem Händler in der Stadt übertrifft werden. Kommt herein und laßt Euch überzeugen. Dexter's.
Billig zu verkaufen: eine gute 160 oder 200 Acker Farm mit großen, schönen Gebäuden, 1 1/2 Meilen von Station. Alles Nähere durch Herman Busch, Route No. 1, St. Albans.
Veracht nicht daß dieser Laden der Platz ist, Euren Knaben Schuhe und Kleidung zu kaufen, wenn Ihr Eures Geldes Werth wünscht. Dexter's.

Diese Zeitung nebst Beilage nach Deutschland verschickt kostet mit Porto \$3.00 pro Jahr. Ihr macht Euren Freunden in der alten Heimath eine große Freude mit der Zusendung!
Dr. Kollege Otto Winder von Columbus, Redakteur der „Nebraska Biene“, kam am Samstag hier durch, auf dem Wege zum Sängerkreis in Hastings, und stattete während seines Hierseins auch unserer Office einen sehr angenehmen Besuch ab.
Die Indianer-Ländereien der großen Kotebud - Gegend \$15.50 pro Acker. In 80 Ackern oder größer. Nur zehn Meilen von der Eisenbahn. Im Regengürtel. Creurion jeden Montag. Fris Bebernis.

Emil Voh von der Baufirma Vothman, Voh & Göhring reiste Montag mit einer Anzahl von Leuten nach Phillips, wo ein großes, modernes Wohnhaus für Hm. Stelk, jr., erbaut werden soll. Wir nehmen an daß Freund Wm. sich nun bald nach einer tüchtigen Hausfrau umsehen wird, um alles recht schön in Ordnung zu halten.
Am Samstag Abend wurde das neue Wohnhaus und der neue große Stall auf der Fris Winter Farm nördlich von hier auf solenne Weise eingeweiht. Stühle und Steller waren mit guten Dingen wohlverorgt, und wurden die zahlreichen Gäste reich bewirthet. Das Dixie Orchester lieierte die nöthige Musik, und wurde auf dem geräumigen Tanzboden fröhlich getanzt bis zum frühen Morgen.

Allen den lieben Freunden und Nachbarn, welche uns während der letzten Krankheit und beim Tode unserer geliebten Mutter Frau Sophie Seier so hilfreich und tröstend beistanden, und ihr so zahlreich das letzte Geleit gaben, sowie für die überaus reichen Blumenpenden, stateten wir hiermit unseren innigst gefühlten Dank ab.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wieder läuteten die Hochzeitsglocken für ein Paar brave, deutsche Menschenkinder am Mittwoch. Es waren Ernst Reber, Sohn von Johannes Reber und Frau, und Mrs. Anna Schmale, Tochter von Herman Schmale und Frau, die einander am dem Tage die Hand zum Lebensbunde reichten. Pastor Michelmann vollzog die Trauung. Nach der Zeremonie begaben sich Alle auf die Farm der Eltern des Bräutigams nordwestlich von der Stadt, wo ein solennes Hochzeitsmahl und eine fröhliche Feier des Tages stattfand. Dem jungen Paar hiermit unseren herzlichsten Glückwünsch!

Die Frontier - Festlichkeiten, welche Freitag ein Ende nahmen, wurden sehr zahlreich besucht, und waren ein Erfolg für die Zeitung. Alles verlief ziemlich glatt, bis auf den letzten Tag, wo ein bedauerlicher Unfall zu verzeichnen war. Wm. Winder, der das wilde Pferd „Steamboat“ zu reiten versuchte, wurde abgeworfen und trug ein gedrohenes Schlüsselbein davon. Da er nicht in den besten Verhältnissen ist, veranfaltete man eine Sammlung die \$64 ergab. Dies wird ihn wenigstens finanziell über den Unfall hinweghelfen. Ein Arl. Nichols - von Fort Collins, Col. gewann den Preis für das Damen-Melaisrennen, \$300 und den von Wolbach's gestifteten silbernen Liebesbecher.

Die Neumodellierung der Ersten Nationalbank ist beinahe vollendet. Das Innere des Gebäudes ist jetzt viel heller und geeigneter für den Zweck, sowohl als schöner.
Dr. Detlef Peters von West Anna Straße starb am Samstag Morgen, im Alter von 74 Jahren, infolge von Wasserhust und allgemeiner Schwäche. Er war aus Gundersdorf bei Meldorf in Schleswig-Holstein gebürtig. Er hinterließ außer der Witwe drei erwachsene Söhne, einen Tod zu betrauern: Fris, Herman und Ferdinand, hienämlich hier wohnhaft. Das Begräbniß fand am Montag Nachmittag unter sehr großer Theilnahme statt, unter Leitung von Pastor Schumann. Eine feiner Andenken!

Auf lästige Bette erreichte der Pflasterungscontractor W. Nord in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch was man ihm sonst nicht erlaubt hätte. Er führt bestimmt die für die Pflasterung bestimmten Bricks auf die Seitenwege legen. Als er an das Dolan-Gebäude kam, wo ein neuer Cement - Seitenweg ist, erlaubte man es ihm nicht, Bricks darauf abzuladen, da der Seitenweg darunter leiden konnte, und drohte man ihm mit einem Einhaltsbefehl. Nord drang dann nicht weiter darauf aber während er nach ließ er seine Arbeiter kommen und die Bricks doch zu hinclegen. Dr. Dolan hatte den neuen Seitenweg noch nicht abgepflastert, und wird es nun vorläufig nicht thun, bis sich herausstellt ob der Cement beschädigt wurde. Ist das der Fall, dann wird der Seitenwegcontractor, Dr. Nico, die Sache selbst zu lösen dem man findet da stets das Beste.

Am vorigen Donnerstag Abend entdeckte man Feuer in einem Frachtwaggon beim U. P. Bahnhof. Der Waggon enthielt Ziegel, und war mit den ausgelegt, weshalb man einige Schmierarbeiten hatte die Flammen zu löschen.
Eine große Auswahl der elegantesten Möbel, vom billigsten bis zum besten, findet man in der deutschen Möbelhandlung von Sondermann & Co. Wer eine Ausstattung braucht sollte nicht verfehlen ihr Lager zu sehen denn man findet da stets das Beste.

Ein Mann wurde einst gefragt ob er Geige spielen könne, und antwortete „Ich weiß nicht - ich versuchte es nie.“
Ihr wißt es nicht wenn Ihr uns nie versucht habt
welch ein großes, reichhaltiges Lager ... von...
Bauholz;
wir stets in unseren Schuppen haben, trocken - fest - gerade
Tidball Lumber Co.

Für Pferde und Rindvieh.
Eckay's Liniment für Drahtschnitte..... 50c
Eckay's Wundpulver..... 50c
Eckay's Kur für Reibwunden..... 25c
Eckay's „Heave“ (Asthma) Pulver..... 25c
Eckay's Kolikmittel..... 50c
Eckay's Liniment für Verstauchungen..... 50c
Geld zurückerstattet wenn diese Medicinen nicht helfen.
A. W. Buchheit, Apotheker.

Commercial State Bank
Kapital und Ueberschuß
\$100,000.00
Beamten und Direktoren:
Er Williams, Pres. H. B. Dowling, V. Pres. C. H. Mend, Cass.
J. A. Woolstenholm, F. A. Glabe, H. J. Bartenbach,
Wm. McEllan, W. A. Prince, C. B. Modestitt.
Fünfundachtzig Prozent der Aktien dieser Bank gehören sechzehn verantwortlichen, konservativen, thatkräftigen Bürgern dieser Stadt und dieses Countys.
Dies ist darum ein heimisches Institut, und deshalb laden wir Euch zur Rundschaft ein.
Geschäfte prompt und sorgfältig erledigt.

Ein Mann wurde einst gefragt ob er Geige spielen könne, und antwortete „Ich weiß nicht - ich versuchte es nie.“
Ihr wißt es nicht wenn Ihr uns nie versucht habt
welch ein großes, reichhaltiges Lager ... von...
Bauholz;
wir stets in unseren Schuppen haben, trocken - fest - gerade
Tidball Lumber Co.

Die Neumodellierung der Ersten Nationalbank ist beinahe vollendet. Das Innere des Gebäudes ist jetzt viel heller und geeigneter für den Zweck, sowohl als schöner.
Dr. Detlef Peters von West Anna Straße starb am Samstag Morgen, im Alter von 74 Jahren, infolge von Wasserhust und allgemeiner Schwäche. Er war aus Gundersdorf bei Meldorf in Schleswig-Holstein gebürtig. Er hinterließ außer der Witwe drei erwachsene Söhne, einen Tod zu betrauern: Fris, Herman und Ferdinand, hienämlich hier wohnhaft. Das Begräbniß fand am Montag Nachmittag unter sehr großer Theilnahme statt, unter Leitung von Pastor Schumann. Eine feiner Andenken!
Auf lästige Bette erreichte der Pflasterungscontractor W. Nord in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch was man ihm sonst nicht erlaubt hätte. Er führt bestimmt die für die Pflasterung bestimmten Bricks auf die Seitenwege legen. Als er an das Dolan-Gebäude kam, wo ein neuer Cement - Seitenweg ist, erlaubte man es ihm nicht, Bricks darauf abzuladen, da der Seitenweg darunter leiden konnte, und drohte man ihm mit einem Einhaltsbefehl. Nord drang dann nicht weiter darauf aber während er nach ließ er seine Arbeiter kommen und die Bricks doch zu hinclegen. Dr. Dolan hatte den neuen Seitenweg noch nicht abgepflastert, und wird es nun vorläufig nicht thun, bis sich herausstellt ob der Cement beschädigt wurde. Ist das der Fall, dann wird der Seitenwegcontractor, Dr. Nico, die Sache selbst zu lösen dem man findet da stets das Beste.